

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

2 (3.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Donnerstag den 3. Januar

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 27,060. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß das Geschäftszimmer des Unternehmers der Grubenentleerung sich **Bähringerstraße Nr. 73** befindet und daß dort die Anmeldungen wegen verlangter Grubenentleerung zu machen sind. Karlsruhe, den 31. Dezember 1877. **Großh. Bezirksamt.** v. Preen.

2.1.

Dankfagungen.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir als weitere Weihnachtsgaben erhalten: für das **St. Vincentiushaus**: durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von Hrn. v. Bercholz 20 M.; von Fr. v. Marshall 10 M.; Fr. v. Gl. 50 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Benz von Ung. 5 M.; von Frau Spreng 20 M.; Hrn. Banquier Müller 15 M.; Fr. D. 10 M.; Hrn. B. 5 M.; L. B. 2 M.; Hrn. Bäcker Joller 1 Paket Gebäck u. 2 M.; Fr. Ober. L. 10 M.; Hrn. Göttinger 10 M.; Fr. W. St. 10 M.; Ung. 3 M.; Dr. A. B. 20 M.; Ung. 10 M.; Fr. Kanzleirath Köppel 20 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann von D. A. 3 M.; von Ung. 2 Hühner u. 1 M.; Fr. Sch. 3 M.; A. v. Kl. 3 M.; Ung. 2 M.; v. G. O. 10 M.; Hrn. Bäcker Ehrenfried 2 Kuchen; K. Sch. 4 Wachskerzen; Fr. Th. W. 1 Zuderhut; Fr. W. 2 Wachskerzen; Ung. 2 Pfd. Reis u. 1 M.; A. M. 2 M.; Hrn. Weinbändler Bilser 6 M.; Hrn. Kaufmann Dertel 24 Taschentücher; Ung. 3 Flaschen Wein; J. M. 3 M.; Hrn. Bäcker Doll 1 Korb Kleinbrot u. Gebäck; Ung. 2 Paar Strümpfe u. 6 Cigarrenröhren; Ung. verschiedene Kleidungsstücke; Hrn. Hofbäcker Sch. 1 Paket Gebäck u. 5 M.; Hrn. Conditor Wolff 1 Paket Gebäck u. 2 Wachskerzen; Hrn. v. Kl. 1 Zuderhut; Hrn. Weinbändler Knapp 4 Flaschen Wein; Hrn. Metzger Bösch 1 Kalbsfleisch; Hrn. Bäcker Hollenweger 1 Kuchen; Hrn. K. Kreschmar 1 Regenschirm; Hrn. Kaufmann Malzacher 5 Pfd. Bohnen, 2 Pfd. Apfelschnitz, 1 Pfd. Chocolate, 2 Packete Thee, 1 Pfd. Weibrauch u. Christbaumlichter; Hrn. Kaufmann Lemble 9 wollene Halbtücher, 11 Meter Baumwollentuch u. 1 Dupend Soden; Hrn. Kaufmann Schuhmacher 10 Pfd. Zwetschgen, 10 Pfd. Erbisen, 1/4 Pfd. Thee u. 2 Wachskerzen; Fr. Wiata 3 M. 43 M. u. für die Kapelle 2 M. 75 P.; Fr. u. Fr. Schönau 20 M.; Ung. 5 M.; Hrn. Hofmetzger G. 1 Ochsenjunge; Metzger M. D. 1 Kalbsfleisch, 1 Schwarzenmaggen, 34 Stück Bratwürste, 34 Stück Griebenwürste u. 40 Stück Leberwürste; Hrn. Bäcker E. Bins geschenkt 5 M. 71 P.; Hrn. St. Bins geschenkt 2 M. 86 P.; Fr. u. Fr. v. Glaubitz 20 M.; M. S. 1 Kalbsfleisch; Hrn. R. L. Homburger 4 Hemden, 10 Paar Unterhosen u. 12 Unterjäckchen; Hrn. Kaufmann Sch. 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Zwetschgen, 5 Pfd. Oris, 5 Pfd. Gerste und 5 Pfd. grüne Kerne; für den **St. Vincentiusverein**: durch Hrn. Stadtpfarrer Benz von Ung. 2. Gabe für den St. Vincentiusverein 20 M.; von Ung. 5 M.; durch Fr. Sch. von Fr. v. R. . . . eine Parthie Weiszeug; desgl. Kindswäsche; von Ung. 10 M. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Von Herrn Herzmann erhielt ich aus einer Sammlung von in seinem Geschäfte verkehrenden Reisenden 15 Mark für ihr. Waisenkinder, wofür ich hierdurch herzlich danke.

B. Willstätter, Oberrath.

Herberge zur Heimath.

Zu unseren Weihnachtsgeschenken sind noch hinzugekommen: von Hrn. Oberpostdirektor Wahl 10 M.; Freiherrn G. A. v. Göler zur Bestreitung der verschiedensten Testamenten 15 M.; ferner als Neujahrsgruß von Hrn. Metzger Domburger 9 Pfd. Kalbsfleisch, wofür wir den freundlichen Geben recht herzlich danken.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse:

Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden freundlichst gebeten, solche behufs des Abschlusses auf 31. Dezember 1877 im Monat Januar 1878 uns vorlegen zu wollen. Karlsruhe, den 30. Dezember 1877.

Der Verwaltungsrath.

Privatspargelgesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, ihre Sparbücher behufs der Richtigstellung der Guthaben an folgenden Tagen

**Mittwoch den 2. Januar k. J.,
Donnerstag den 3. Januar k. J.,
Freitag den 4. Januar k. J.,**

jeweils von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in unserem Kassenlokal, Birkel 21 hier, gefälligst abgeben zu wollen. Sonstige Kassengeschäfte können an diesen Tagen nicht besorgt werden. Karlsruhe, den 28. Dezember 1877.

Der Vorstand.

W a I I.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 17. bis 30. Dezember.

Zahl der Besucher 851.
(davon neu zugegangen 39.)
Zahl der ausgeliehenen Bände 1105.

Der Aufsichtsrath.

Karlsruher Abfuhrunternehmen Bähringerstraße 73.

Das geehrte Publikum wird hiermit benachrichtigt, daß das Anmelde-Büreau jeden Tag, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr geöffnet ist.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV).

3.1. Wer an den Sophienfrauenverein Forderungen zu machen hat, beliebe dieselben innerhalb 10 Tagen, vom Heutigen an gerechnet, in der Kanzlei (Schloßschen, Herrenstraße 45) abgeben zu wollen. Der Geschäftsführer.

Schöllbronn.

Bekanntmachung.

Neubau der katholischen Kirche in Schöllbronn bei Ettlingen.

Nachstehende Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden:

1. Erdbarbeit	436 M.
2. Maurerarbeit	47785 "
3. Steinmearbeit	24446 "
4. Zimmerarbeit	10688 "
5. Dachdeckerarbeit	4100 "
6. Blechenerarbeit	2009 "
7. Schmiedarbeit	2109 "

Erdb-, Maurer- und Steinmearbeit werden nicht getrennt vergeben. Ein Unternehmer für sämtliche Arbeiten würde entsprechende Berücksichtigung finden.

Zeichnungen und Bedingungen ic. sind auf dem Bureau des Architekten E. Creelius, Wilhelmstraße 42 zu Karlsruhe, vom 1. bis 19. Januar, jeweils von 9 bis 12 Uhr zur Besichtigung aufgelegt.

Offerten sind bis spätestens 21. Januar, Nachmittags 1 Uhr, mit der Aufschrift „Kirchenbaubauabmission“ versiegelt und portofrei an das Bürgermeisteramt in Schöllbronn zu richten. Schöllbronn, den 29. Dezember 1877.

Der Gemeinderath.

Kunz, Bürgermeister.

Leopoldshafen.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am **Donnerstag den 10. Januar 1878,** Nachmittags 2 1/2 Uhr,

die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, bestehend in 1600 Morgen Ackerland, Wiesen, Waldungen und Altwasser, für einen Jagdbezirk auf weitere 3 Jahre auf dem Rathhause dahier öffentlich in Pacht versteigern, wozu die Liebhaber einladen.

Leopoldshafen, den 1. Januar 1878.

Gemeinderath.

Bürgermeister Ueberle.

F. Nagel, Rathschreiber.

Hausversteigerung.

3.1. Der Erbtheilung wegen wird das den Kindern der verstorbenen Frau Hauptmann Rückert Wittwe dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 149 der Kriegsstraße zu Karlsruhe am **Freitag den 18. Januar 1878,** Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert und wenn ein annehmbares Gebot eingelegt wird, alsbald zu Eigenthum zugeschlagen.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1877.

Der Großh. Notar: Stritt.

Dünger-Versteigerung.

Freitag den 4. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Düngergebüh aus den Stallungen der 2. Abtheilung des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 pro Januar er. gegen Baarzahlung versteigert.

21.

Holzversteigerung. Freitag den 4. Januar 1878, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung
Mugartenstraße Nr. 16 auf dem Holzplatz
(ungefähr in der Mitte der Straße liegend)
eine große Parthie

Stückhölzer — Deckleisten — Gypfleisten — Latten — Schlaufdielen — Halbschlaufdielen;

ferner:
ein Häuschen und zwei Hütten,
700 Meter Lattenzaun und zwei Parthieen Brennholz,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Verführer **Georg Stäuble's** Eheleuten und den **Friedrich Hoffmann's** Eheleuten dazugehörigen Liegenschaften und zwar:
das an der Steinstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Schlosser Karl Grohmann, andererseits neben Metzger Leopold Reutlinger gelegene dreistöckige Wohnhaus mit aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43500 M.
am **Freitag den 1. Februar 1878,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im **Rathhaus (Commissionszimmer)** dahier öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Langestraße 70,** eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1877.

Großh. Notar **Ott.**

Fabrikat-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 3. Januar d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Ovale Tisch, 1 Glaschrank, 2 Kommoden, 1 Chiffonniere und 1 Tafellavier,
- 2) 7 Stämme Pappelholz, aufgeschnitten, 1 Dezimalwaage mit Gewichten und 1 Hobelbank;
- 3) 1 Schraubstock mit Werkbank und Kästen, 13 Stück verschiedene Feilen und sonstiges Werkzeug, 1 Tisch und 1 Küchenschrank;
- 4) 1 schwarzer Ueberzieher und 1 Spiegel;
- 5) 1 Nähmaschine, 1 Waschtisch, 2 weiße Bettspren und Verschiedenes;
- 6) 1 Kastenwagen, 1 zweirädriger Handwagen, 1 Futterstreichmaschine, 1 Spiegel, 4 Druckbilder und 3 Reste Wein.

Karlsruhe, den 2. Januar 1878.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Forstbezirk Langensteinbach.

Nuß- und Brennholz-Versteigerung.

21. Aus den Domänenwaldungen Rappensbusch und Steinig, unweit Langensteinbach, versteigern wir mit Bewilligung 8monatlicher Borgfrist:

Samstag den 12. Januar:

8 Eichen IV. Klasse, 20 Buchenlöche, 53 Forlenstämme I. Klasse, 105 II. Klasse, 28 III. Klasse, 121 Forlen-Säglöche I. Klasse, 48 II. Klasse und 175 Stück eichene und buchene Wagnerstangen.

Montag den 14. Januar:

643 Ster buchenes, 4 Ster eichenes, 433 Ster forlenes und 21 Ster gemischtes Scheitholz, 344 Ster buchenes, 37 Ster eichenes, 113 Ster forlenes und 19 Ster gemischtes Prügelholz, 48 Ster gemischtes Klob- und Stochholz.

Dienstag den 15. Januar:

11625 Stück buchene, 5625 forlene und 5325 gemischte Wellen, ferner 4 Loose Schlagraum.
Die Versteigerung findet, jeweils Früh 1/10 Uhr beginnend, im hiesigen Rathhaussaale statt.
Domänenwaldhüter **Constandin** in Untermuschelbach zeigt das Holz auf Verlangen vor und erteilt Auszüge aus der Nußholzliste.
Langensteinbach, den 30. Dezember 1877.
Großh. Bezirksforstf. **Stürmer.**

Teutschneureuth. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Freitag den 4. Januar d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
beim Rathhaus in Teutschneureuth das zur Gantmasse des **Friedrich Linder** von dort gehörige Pferd und eine Kuh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 1. Januar 1878.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Augustastr. 3** ist eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, mit Küche und Glasabschluß, Magd- und Schwarzwaschkammer, Waschtische 2 gewölbten Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* **Durlacherthorstr. 20** ist eine Parterrewohnung von 1 großen Zimmer mit Alkov, Wasserleitung, Küche, Keller und Holzstall bis 23. Januar zu vermieten.

* **Fasanenstr. 9** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise etc., an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

* **Kriegsstr. 73** ist auf den 23. April der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 großen Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstr. 69 parterre.

* **31. Kriegsstr. 117** ist auf 23. April der 3. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, nebst Benutzung des Gartens, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Max Müller, Steinstr. 2.**

* **21. Kriegsstr. 124** ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung im untern Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstr. 122 im Hinterhaus.

* **31. Kriegsstr. 127** ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten.

* **31. Kriegsstr. 127** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine einzelne Person billig zu vermieten.

* **22. Langestraße 40** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* **21. Langestraße 125** sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern nebst Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* **Langestraße 149** ist wegen Wegzug von hier der 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Derselbe ist einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

* **31. Leopoldstr. 30** ist der 2. und 3. Stod mit je 4 Zimmern, Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod daselbst.

* **Luisenstr. 7**, zweites Haus von der Ettingerstraße, ist auf 23. April der 2. Stod, für sich abgeschlossen, mit freier Aussicht, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. s. w., Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres Ettingerstraße 17 im 2. Stod.

* **22. Marienstr. 2** ist auf 23. April eine Wohnung im 4. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Kellerraum etc., zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **21. Ritterstraße 8** ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov sammt sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* **Sophienstraße 40** ist im 3. Stod eine Wohnung auf 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern und Küche, sodann 2 verrohrten und 2 verschalten Dachkammern, einem Gemüse- und Holzstall, und ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Auf Verlangen wird die Gasleitung eingeführt. Auskunft parterre.

* **Sophienstraße 57** sind der 1. und 2. Stod mit je 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, Antheil am Trockenspeicher und Hausgärten sogleich oder später zu vermieten. Beide Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen Herrenstraße 48.

* **31. Steinstraße 2** ist auf 23. April der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, mit Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten.

* **32. Steinstraße 3**, in nächster Nähe des Güterbahnhofes, ist die Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, und ein als Magazin verwendbarer größerer Raum auf 23. April 1878 zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1 im 3. Stod.

* **31. Waldbornstraße 12** ist eine Wohnung im zweiten Stod, bestehend in 4 Zimmern, Magd- und Waschküche, Keller mit Wasserleitung, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

* **Birkel 35** ist im dritten Stod eine Wohnung, bestehend aus 7 meist großen Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Laden zu vermieten.

* **53. Auf Frühjahr** oder vorher ist ein Laden in guter Lage zu vermieten, Nähere Auskunft bei **Herrn Burdard, Langestraße 166.**

Wohnungen zu vermieten.

* **33. Zu vermieten** in freundlicher Lage auf 23. April: eine freundliche Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* **Langestraße 38** ist im 3. Stod eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarden etc. auf den 23. April zu vermieten;

ferner im 4. Stod eine Wohnung mit gleicher Zimmereintheilung sogleich oder später zu vermieten.
Die Wohnungen haben Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

* **Zu vermieten** auf 23. April: **Rüppurrerstraße 64**, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stod, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* **In freundlicher Lage** der Kriegsstr. ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, einer Mansarde, zwei Kammern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Eine Mansardenwohnung** von 4 kleineren Zimmern, Küche und Speicher ist an eine Dame oder eine kinderlose Familie auf 23. Januar oder auch später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstr. 28 im 2. Stod.

* **21. Langestraße 185** ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 10 Zimmern, worunter ein größerer Salon, Küche, Speisekammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß. Näheres Bel-Etage rechts ebenadelfst.

* **Eine freundliche Wohnung** im zweiten Stod mit 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon das eine mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres **Ablersstraße 16** im Laden.

* **31. Auf 23. April** ist eine Wohnung (Parterre oder eine Etage hoch), bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 74**, parterre.

* Berl. Hirschstraße ist der 2. Stock mit 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche, Antheil am Garten auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 parterre.

* Eine freundliche Parterrewohnung mit Wasserleitung ist an ruhige solide Bewohner sofort oder auf 23. Januar zu vermieten: Müppurrerstr. 30.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Ebendasselbst sind ein wenig gebrauchter Herd, 2 neue Bettladen, eine Kommode, 2 Tische und sonst noch verschiedene Gegenstände sehr billig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 138.

* Sogleich sind 2 Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten: am Schwimmschulweg, das 1. Haus, im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern mit Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus, parterre. — Ebendasselbst ist ein geräumiges Zimmer im Hinterhaus mit Kochofen auf 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

6.1. In meinem Hause Langestraße 173 ist die Bel-Etage mit 6 ineinandergehenden Zimmern, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß per 23. April zu vermieten. Näheres bei **Wilhelm Willstätter.**

Zimmer zu vermieten.

4.3. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Zirkel 35 im 3. Stock.

— Ein fein möbliertes Salon, nebst Schlafkabinett, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches Zimmer mit Kochofen möbliert oder unmöbliert sogleich oder auch später zu vermieten.

* Werberstraße 45 (Marktplatz), ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, gut heizbar, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten.

* Karlsstraße 35, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Karlsstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer für 13 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* 3.1. Kriegsstraße 34, gegenüber dem grünen Hof, sind im 3. Stock zwei gut möblierte, schöne, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder auch zwei Herren auf 1. Februar zu vermieten. daselbst ist auch eine heizbare, franz. Mansarde sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 62 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 31 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 15. Januar zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Alkov und Kochofen ist sogleich an 1 oder 2 Personen zu vermieten: Zähringerstraße 39 im Vorderhaus im 3. Stock; dasselbe kann auch möbliert abgegeben werden.

* Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer wird an eine anständige Dame billigt vermietet: Kreuzstraße 18 im zweiten Stock links.

* Sopsienstraße 13 ist ein auf die Straße gehendes, heizbares, tapetiertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Bahnhofstraße 50 ist im 4. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Zirkel 32, Ecke der Ritterstraße, ist im 3. Stock sogleich ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Eine Dame kann auch Kost dabei haben.

* Waldbornstraße 48 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Werberstraße 18 sind ein Stall für 3 Pferde, 1 Dienerzimmer, 1 Remise und Heuspeicher zu vermieten.

* Kronenstraße 27 im 3. Stock sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist ein unmöbliertes, heizbares Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Waldbornstraße 45, im 2. Stock, ist ein großes, schönes, freundliches, gut heizbares, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. d. M. an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Stephanenstraße 19 ist ein gut möbliertes Zimmer, nahe dem Justizbau und dem Seminar, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein gut heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Karlsstraße 43 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst im 2. Stock zu erfragen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes, gut heizbares Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein auf die Straße gehendes, großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Speicherkammer sogleich zu vermieten.

* Sogleich oder auf 15. Januar ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 71.

Ein helles, heizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf den 1. Februar an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Ecke der Waldborn- und Fasanenstraße 15, zwei Treppen hoch, Eingang rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Es ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, ganz für sich allein gelegen, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 im untern Stock.

2.1 Ein möbliertes Zimmer im Seitenbau ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 64 im 2. Stock.

Zimmer für 10 Mark.

2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 32 im Hinterhaus.

Magazin zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 sind ebener Erde ein Magazin und 3 Stuben zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Wohnungsgesuche.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird von einer stillen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter A. L. 2 im Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Auf kommende Ostern wird für eine aus 2 Personen bestehende Familie eine schöne Wohnung mit 4-5 Zimmern, womöglich Bel-Etage, in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Offerten unter E. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine größere Wohnung oder ein ganzes Haus innerhalb der Stadt wird sofort zu mieten gesucht durch das Centralbureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

* Es wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder im 2. Stock, in der Nähe des Groß-Schlosses, gesucht. Adressen abzugeben: Waldstraße 49 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein älterer, ruhiger Mann und pünktlicher Zinszahler sucht auf 23. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in der Langenstraße von der Karl-Friedrichs- bis zur Waldbornstraße im 1. oder 2. Stock eines Vorderhauses zu mieten. Näheres Langestraße 32 im 2. Stock rechts, neben Herrn Möbller.

* 2.1. Für eine einzelne Dame, Wittwe eines höheren Beamten, wird auf 23. April eine Wohnung gesucht von 3 geräumigen, freundlichen oder 4 kleineren Zimmern nebst Mädchenzimmer und sonstigem Zugehör. Lage der Wohnung zwischen der Kreuz- und Leopoldstraße, auch noch in genannten Straßen. Anträge mit Preisangabe wolle man unter **H. Z.** im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Eine kleine Familie (Mann und Frau) sucht im westlichen Stadttheil auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Glasverschluß, Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen. Näheres Belfortstraße 19 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei Zimmer, ein möbliertes und anstoßendes unmöbliertes, werden sogleich zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte-Gesuch.

* Von einem ruhigen und stillen Geschäftsmann wird sogleich oder später eine Werkstätte zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 53 im 3. Stock.

* Waldstraße 87 wird sogleich ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, waschen, putzen und nähen kann.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Viktoriastraße 7, parterre.

* 2.1. Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht: Spitalplatz 32 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 83 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten alle gut verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 13 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht: Kriegsstraße 53 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine sehr brave, sehr gut empfohlene Person von geachtetem Alter sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder für alle häuslichen Arbeiten. Näheres Wielandstraße 14 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 1. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 50 im 4. Stock.

* Eine zuverlässige Köchin sucht sofort eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 13 im 3. Stock.

* Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle in einer Wirtschaft oder eine Privatstelle. Zu erfragen Schwanenstraße 24 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 36 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau **Schuler**, Schwanenstraße 18.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und andere häuslichen Arbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gekochte Person sucht Stelle in einem Herrschaftshaus oder als Köchin in einer Restauration. Zu erfragen Blumenstraße 17 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Birkel 9 im dritten Stod.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

12,000 Mark

auf 1. Hypothek sind zu vergeben durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Kapital-Gesuch.

* 7000 Mark werden gegen doppelten Piegenschaftsverlag alsbald aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

* Ein Kapital von 12000 M. wird auf ein hiesiges Haus zu cebiren gesucht. Näheres Bähringerstraße 44 parterre.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein hiesiges Haus, welches sich um das Doppelte rentirt, werden 30000 Mark als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Bezügliche Offerten bittet man gest. im Kontor des Tagblattes sub G. M. niederzulegen.

3500 Mark

werden gegen hypothekarische Versicherung (doppelte Versicherung) gegen 6 % Zins aufzunehmen gesucht. Näheres ist im Kontor des Tagblattes unter H. K. zu erfahren.

Eine Köchin

findet sogleich Stelle
Hôtel Prinz Wilhelm.

Köchin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird bei hohem Lohn sogleich oder in einigen Tagen in Dienst gesucht. Näheres Kronenstr. 19, im Reichsadler.

Stellen-Anträge.

* 21. Ein lediger, durchaus solider mit guten Zeugnissen versehener Diener wird zu einem einzelnen Herrn gesucht. Näheres Waldhornstraße 1 a.

* Ein reinlicher, fleißiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stod, rechts.

* Eine kinderlose Wittwe, welche eine Haushaltung gut zu führen weiß, auch im Nähen gut bewandert ist, kann bei einem kleinen Geschäftsmann sogleich Stelle erhalten. Adressen unter Chiffre A. D. 3 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Familie in Baden sucht zu zwei Kindern, wovon das eine 2 Jahr, das andere $\frac{3}{4}$ Jahr alt ist, eine zuverlässige Kinderfrau, nicht über 40 Jahre alt. Gute Zeugnisse sind nöthig. Zu wenden an das Kontor des Tagblattes.

Ein braver Junge,

welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten bei

J. Bergmeier, Schlossermeister,
Augustastr. 2, vor dem Karlsthor.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, kann sogleich eintreten; auch ist demselben Gelegenheit geboten, das Maschinen-Nähen zu erlernen. Näheres Spitalstraße 38 zu ebener Erde.

Stellen-Gesuche.

* 33. Ein verheirateter Kaufmann, 34 Jahre alt, längere Zeit in Weingeschäften thätig, sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Art, in gleicher Branche. Schriftliche Offerten unter Chiffre K. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen (Schweizerin), welches noch nie hier gedient hat, sucht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Wielandstraße 14 im 3. Stod.

* Ein junges Mädchen (Hannoveranerin) welches im Bügeln, Frisiren und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft hier oder auswärts auf Mitte Februar oder Anfangs März eine passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 62 im 3. Stod.

Ein in Hand- und häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Mädchen, welches mit guten Attesten versehen ist, sucht, am liebsten nach auswärts, beimstraße 32.

einer Herrschaft sofort eine Stelle als Jungfer, Bonne oder Beschließerin. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 3, parterre.

* Ein zuverlässiger, verheirateter Mann, cautionsfähig, mit guter Schulbildung und vielseitig praktisch erfahren, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine, großes Vertrauen erwerbende Stellung. Behufs näherer Besprechung erbittet man Adressen unter Nr. 7008 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst**,
Friedrichsplatz 8.

Stellen suchen: Gasthausköchinnen, Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Kellnerinnen, Kindermädchen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Blüßedamen, Haushälterinnen; ferner Kellner, Kutscher, Herrschaftsdienner, Ausläufer, Hausknechte zc. 21.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein in schriftlichen Arbeiten sehr bewandertes, gebildetes Fräulein mit schöner, geläufiger Handschrift, pünktlich und zuverlässig, wünscht entsprechende Beschäftigung. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. gefälligst abzugeben.

* 21. Ein junger Mann von 25 Jahren, verheiratet und gelernter Kaufmann, sucht Beschäftigung als Schreiber auf einem Bureau oder auch wo anders. Es stehen demselben die besten Zeugnisse zur Seite und könnte er noch für einen Vertrauensposten Sicherheit bieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Langestraße 25 im Hinterhaus im dritten Stod.

Wäsche jeder Art

wird gut und billig gebügelt: Hirschstraße 16, Hinterhaus im 3. Stod. *21.

Geschäfts-Empfehlung.

21. Herren- und Damenhemden, sowie ganze Aussteuern werden angenommen und auf's Pünktlichste und Billigste angefertigt; auch wird Arbeit auf der Maschine angenommen, per Elle 1 Pf. : Wilhelmstraße 14 im 3. Stod. Ebenfalls sucht ein Mädchen im Weisknähen außer dem Hause Beschäftigung.

Namensstickereien

werden von 10 Pf. an bis zu den feinsten Monogrammen schnell und schön angefertigt: Kreuzstraße 18 im 2. Stod links.

Verloren.

* 22. Samstag Abend wurde ein Thürgriff von der Droschke Nr. 11 verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 33.

* Donnerstag den 27. Dezember wurde auf dem Wege in's Theater ein Haararmband mit goldenem Schloß, mit Perlen besetzt, verloren. Der redliche Finder möge dasselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße 24 abgeben.

Verloren am Neujahrstag Abend von der Bahnhofstraße durch die Kriegsstraße bis zur Herrenstraße ein **Vitam-Boa**. Der redliche Finder wolle solchen gegen Belohnung Bahnhofstraße 12 im 3. Stod abgeben.

* Am zweiten Weihnachtstage wurde von der Brauerei Moninger durch die Lange-, Leopolds- und Belfortstraße ein goldener Siegelring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Bähringerstraße 88 im Laden abzugeben.

Ein Granat-Medaillon
an goldenem Kettchen, mit der Photographie eines Kindes auf der Rückseite, wurde verloren. Man bittet, dasselbe gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Verwechelter Filzhut.

* Ein schwarzer, neuer Filzhut mit rothem Seidenfutter und den Wappen und Namen des Herrn Hutmacher Bauer enthaltend, ist im Gottesdienste um $\frac{1}{9}$ Uhr in der evangelischen Stadtkirche verwechelt worden. Man bittet um gütige Zurückgabe: Schwabenstraße 32.

Ein hellblauer Heberzieher

mit Sammttragen ist in einer Wirtschaft hängen geblieben. Ebenso blieb ein halbseidener Schirm, mit einer kleinen Kette versehen, stehen. Abzugeben gegen gute Belohnung im Gasthaus zum Lamm.

Gefunden.

* Vorlehten Montag Abend wurde ein schwarzer Pelzmuff gefunden. Abzuholen Wilhelmstr. 14 im 3. Stod.

Kohlen-Verkauf.

22. 2000 Rentner Neben-Gruben-Kohlen à 60 Pfennig per Rentner ab Darlanden sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 161 in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch bereits neuer Koffer ist billig zu verkaufen: Karlstraße 32, Hinterhaus, 2. Stod.

* Circa 30 Centner Gelberüben sind theilweise oder im Ganzen zu verkaufen. Zu erfragen bei Bäckermeister Kunz, Amalienstraße 49 im Laden.

* Eine neue, fast vollständig verschaltete und mit guten Ziegeln überdeckte Holzremise ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **C. Baur**, Herrenstraße 40, 2. Stod.

21. Zu verkaufen billigen Preises (Alles neu): Chiffonieres von 38 M. an, Küchenschränke, einbürtige Kästen von 15 M. an, Kommoden mit 4 Schubladen von 34 M. an, Pfeilerchränke, Waschkommoden, furnirte und massive nußbaumene Bettlatten, Rosie, Matrasen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Strohz- und Polsterstühle, verschiedene Hockerle, ovale, Zusammenleg- und verschiedene Tische, 2 Nähstische, 2 Kinderkommoden, Fußschemel, Spiegel, 1 schöner Ofenschirm, 1 Speiseschränken: Waldstraße 30.

* Erbprinzenstraße 32 sind wegen Aufgabe des Geschäfts sehr schöne Bettfedern billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Ein getragenes, noch gut erhaltenes schwarzes Atlas-Kleid wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre B. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schöne Gänselebern

kauft **Sulzer's** Fleischwaarengeschäft,
3.1. Langestraße 144.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stod hoch. **Fran Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Bettung, Möbel, Herren- und Frauenkleidern, altes Makulatur, sowie Rauchwaaren werden zu den höchsten Preisen angekauft von

M. Hess, Langestraße 105, 2. Stod.

Für Hasenpelze und Rehfelle

zahlt die höchsten Preise. 43.
G. Salomon,
Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Unterrichts-Anerbieten.

* 22. Ein Schüler der höheren Klassen des Gymnasiums wünscht jüngeren Schülern gegen billiges Honorar Nachhilfe in sämtlichen Unterrichtsfächern zu erteilen. Offerten beliebe man unter F. Z. 54 vorilagernd niederzulegen.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine gebildete, junge Dame (geprüfte Lehrerin) wünscht noch einige Privatstunden in der französischen Sprache, sowie im Deutschen und in den Elementarfächern zu erteilen. Nähere Auskunft wird erteilt im Kontor des Tagblattes.

Gründlicher Zither-Unterricht

wird nach leichtfälliger Methode erteilt: Birkel 31 im 2. Stod. — Ebenfalls ist ein gut erhaltener Spiegelconsole billig zu verkaufen.

Pflegkind-Gesuch.

* Eine Frau wünscht ein Kind, gleichviel in welchem Alter, in Pflege zu nehmen. Zu erfragen Herrenstraße 52 im untern Stod.

Mittagstisch-Gesuch.

* In einer anständigen Familie wird von einem jungen Mann (Norddeutscher) Mittagstisch in der Nähe der Amalienstraße gesucht. Adressen unter L. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tanz-Unterricht.

3.2. Da sich mehrere Herren und Damen zu einem 2., sowie Wiederbelohnungskursus gemeldet, so bitte ich Diejenigen, welche sich noch dabei beteiligen wollen, höflichst, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden zu melden.

Hochachtungsvoll
Ad. Uetz,

26 Amalienstraße 26 im 3. Stod.

Avis für Damen.

* Unterricht in der amerikanischen Brillant-Glanzbielerei wird erteilt: Steinstraße 31 im Hinterhaus. Preis 2 Mark. Auch werden daselbst alle Arten Spitzen und Glacehandschuhe schönstens gewaschen und Federn gekräuselt.

Lehrer-Gesuch.

3.2. Einem Schüler der Obertertia des Realgymnasiums wünscht man Nachhilfe im Latein, Englisch, Französisch und Algebra geben zu lassen und bittet, bezügliche Anträge unter der Chiffre **B. 16** gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Privat-Bekanntmachungen.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein**

empfehlen täglich frisch

W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Frische Schellfische

bei **Wilhelm Hofmann,**
3.1. Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

Schellfische,
Cabeljan,
Soles, Turbots,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
Gangfische, Makrelen,
Flundern zc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

**Dr. Jonathan Nashburt's
Pfeffermünz-Kuchen**

zur Binderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen zc. Preis einer Schachtel 1 Mark. 10.6.

Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilnaer, Pyramont, Salschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

**Die Kaiserl. Hof-Chocoladen-
Fabrik in Cöln**

übergab den Verkauf ihrer anerkannt guten **Tafel- und Dessert-Chocoladen**, sowie **Puder-Cacao's** in Karlsruhe Herrn Conditor **Louis Oesterle, Herm. Munding, Victor Merkle** und **C. Däschner**, in Mühlburg Herrn **Karl Roth.** 7.3.

Rechter Bienenhonig,

bezogen von Bienenzüchtern aus dem Schwarzwalde, per Pfd. 1 M. 20 Pf., sowie feinsten Tafelhonig, per Pfd. 1 M., ist fortwährend zu haben bei **Frau Erdwein,** Wilhelmstraße 27.

Flaschenbier

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

Paul Meyer,

27 Steinstraße 27 (Spitalplatz)
Eingang Hofthor.

3.2.

Leberthran,

offen und in Flaschen, empfiehlt billigt

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19,
Materialwarenhandlung.

Gegen Zahnschmerzen.

— **Anodine** von F. Fresenius, vorzügliches und bewährtes Mittel. Niederlage bei **Friedrich Herlan,** Langestraße.

12.10.

Brillantlack, farblos,

zum Lackieren von Laubsägearbeiten, Bilderrahmen, Goldbleiben, Dosen und Spielwaren zc. Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

12.11.

Weißer flüssiger Leim,

fast zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappecken, Porzellan, Glas zc. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage von **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Fußbodenlack

als:

**Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische.**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Grosses Lager

Aechte Spitzen,

sowie

**ä c h t e
Spitzengegenstände**

jeder Art

werden auf neu gewaschen und ausgebessert, sowie **Brüsseler Spitzen** neu aufgesetzt und **Façon-Sachen** modernisiert unter sehr billiger Berechnung bei

Franz Perrin

Wittwe,
8.5. Friedrichsplatz 9.

jeder Art.

**Grösstes Lager
Elsässer und Ettlinger
glatter und gemusterter
Weiss-Waaren,**

Hemden - Chiffons,
Shirtings, Cretonnes, Baumwolltücher, auch Doppelbreite, Stuhltuch, Piqué (eine Sorte à 60 Pf. per Meter, besonders empfohlen), Pelzpiqué, Sateens, Barchente, Plumeaux - Damaste, Croisés,

10.5. in vorzüglichsten Qualitäten zu ganz enorm billigen Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,
Langestr. 211.

Anfertigung und Lager von Wäsche jeder Art.

Solide Arbeit. Billigster Preis.

Tanzschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt billigt

Franz Schmidt, Schuhmacher,

2.2. Amalienstraße 15.
Große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren.

Gummisohlen

werden solid und rasch aufgelegt bei

Franz Schmidt,
Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 15.

Einlegesohlen.

Einlegesohlen.

**Haushaltungsbücher
und
Waschbücher**

empfehlen

Ludwig Erhardt,
27 Erbprinzenstr. 27. 6.5.

*3.1. **Carneval!** Costumes aller Art, billige Preise (nicht verleihen). Alle Artikel für Faschnacht: komisch gemalte Bilder, Lebensgröße, für Saal-Decorationen 4 1/2 Mark. Preislisten versendet **Sonner Fahnenfabrik Bonn a/Rh.**

18.8.

Alle

vorkommenden Tapezier- und Polstermöbelarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte Akademiestraße 58, bei **Emil Kraut,** Tapezier.

Empfehlung.

4.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken mit Zwickel. Billige und schöne Arbeit wird zugesichert.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Restaurierung zum Reichsbürger.
* Heute Donnerstag Früh 9 Uhr Wellfleisch und Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste und Wurstsuppe empfiehlt **J. Halst,** Wielandstraße 6.

Anzeige.
2.1. Auf bevorstehende Bälle sind elegante **Ballkleider** in Seide, Taill und Tarletans billig zu verkaufen: Bähringerstraße 64.

Blühende Pflanzen,

als:
**Gnacinthen,
Maiblumen,
Cactus,
Enclamen,
Culpen**

empfehlen in großer Auswahl
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.
Die von mir eingeführten **Soupers** (früher M. 2.50, jetzt M. 2) bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Dieselben werden sowohl im Hôtel wie im Café servirt.

J. Hlland. Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Die **Christbaumfeier** in der Restauration Pfling, 22. Luisenstraße 46, findet Samstag den 5. Januar, Abends 8 Uhr, statt, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst eingeladen werden.
Gleichzeitig wird ersucht, die noch rückständigen Gaben längstens bis Donnerstag Abend in der Restauration abzugeben. **Das Comité.**

Christbaum-Feier.
*2.2. Samstag den 12. Januar 1878, Abends 9 Uhr, findet in der Restauration M. Schadel, Korbsstraße 22, eine Christbaum-Feier statt, und ersuchen wir Diejenigen, welche wünschen, sich an der genannten Feier zu beteiligen, sich in der daselbst aufgelegten Liste einzzeichnen zu wollen.
Das Comité.

Café Seyfried.
* Diejenigen Herren, welche bei der Christbaumfeier betheilig sind, mögen gefälligst ihre Gaben längstens bis Freitag einschicken.
Das Comité.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.
Christbaumbescherung,
dieselbe findet Samstag den 5. Januar, Abends halb 8 Uhr, statt; zugleich werden diejenigen Herren, welche ihre Gaben noch nicht abgegeben haben, ersucht, dieselben längstens bis Freitag den 4. Januar abzugeben.

Museums-gesellschaft.

2.1. Samstag den 5. Januar **Ball.** Anfang 7 1/2 Uhr. Abendsessen à 3 M. (incl. Thee). Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wird dringend gebeten. Die Anmeldeliste wird Samstag Früh 11 Uhr geschlossen.
Die Gallerie wird um 6 1/2 Uhr geöffnet und ist der Zutritt zu derselben nur auf der Wendeltreppe gestattet.
Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.
Karlsruhe, den 3. Januar 1878.
Der Vorstand.

Museums-gesellschaft.

7.1. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniss gesetzt, daß der erste Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)
von 9 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Januar 1878.
Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liedertafel.

Die Herren Sänger werden dringend gebeten, sich zu der am **Donnerstag den 3. d. M.,** Abends 8 Uhr, im Lokal stattfindenden Gesangsprobe zahlreichst und präcis einzufinden.
Vorstand.



Schützengesellschaft.

Samstag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, findet im **Hôtel Große** die **Generalversammlung** statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstehenden über die Thätigkeit im verfloffenen Jahre und über die Ergebnisse des III. Verbandschießens.
2. Rechnungsablage
a. der Gesellschaftsrechnung,
b. der Rechnung des Verbandschießens.
3. Anträge über die an der Schießstätte vorzunehmenden Bauveränderungen.
4. Neuwahl des Verwaltungsraths. 3.1.
Der Verwaltungsrath.

* Für die mir von Fräulein **Y. X. Z.** dargebrachten Glückwünsche meinen besten Dank.
Gumy-Radier.

Ein befolgenswerther Rath.

Unter den Krankheiten, welche am häufigsten in der Statistik der Sterbefälle wiederkehren, verdient die Lungenschwindsucht als diejenige bezeichnet zu werden, welche die Trauer am häufigsten in die Familien einführen läßt und auf deren Rechnung die größte Anzahl aller Sterbefälle zu setzen ist. Bis jetzt hat die Wissenschaft noch kein sicheres Heilmittel entdeckt, sondern sich vielmehr darauf beschränkt, die Leiden der Schwindsüchtigen zu erleichtern und durch sorgfältige Behandlung ihre Existenz um einige Jahre zu verlängern. Jedermann weiß, daß man den Brustleidenden den Winteraufenthalt in einem milden Klima und so viel als möglich in der Nähe von Tannenwäldungen empfiehlt, deren Ausdünstung eine so günstige Wirkung auf die Lunge ausübt. Unglücklicherweise können viele Kranke ihren Aufenthalt nicht verändern und an sie ist es, an die sich dieser Artikel in erster Linie richtet.

Zuerst in Brüssel angestellte und seither an fast allen Orten wiederholte Versuche haben nachgewiesen, daß der Theer, ein harzhaftes Produkt der Tanne, auf Brust- und Lungenkranke den günstigsten Einfluß ausübt.
Hierdurch allein schon verdient dies Produkt in hohem Grade die Beachtung aller Kranken. Indeß ist noch weiter hervorzuheben, daß gerade bei Beginn der Krankheit dies Heilmittel in Anwendung gebracht werden sollte. Die geringste Erkältung kann eine Erkrankung der Lunge nach sich ziehen und es sollte daher zur größeren Sicherheit nicht verjäumt werden, sich der Theerkur von dem Momente an zu unterwerfen, wo man zu husten anfängt. Es ist diese Vorsichtsmaßregel um so empfehlenswerther, als viele Brustleidende über ihren Krankheitszustand völlig im Unklaren sind und sich noch von einer starken Erkältung oder einem leichten Lungenkatarrh befallen glauben, wenn bereits die Ausdehnung eingetreten ist.

Die praktischste Art der Anwendung des Theers ist diejenige in Form von Kapseln. Herr Guyot, Apotheker in Paris, stellt kleine römische Kapseln in Pillengröße dar, welche unter einer leichten Hülle von Gallerte eine Dosis des besten und reinsten norwegischen Theers enthalten und von denen zwei oder drei bei jeder Mahlzeit genommen, in Erkältungsfällen, bei Lungenkrankheiten, Asthma- und Schwindsuchtsleiden eine fast augenblickliche Erleichterung herbei führen. Da jeder Flacon 60 Kapseln enthält, so kommt die ganze Cur nicht theurer als 10 bis 20 Pfennige täglich zu stehen und macht dieselbe die Anwendung jeder Medizin in Form von Tisänen, Pastillen oder Syrupen überflüssig.

Herr Guyot übernimmt eine Garantie nur für diejenigen Flacone, welche auf der Etiquette seine Unterschrift in dreifarbigem Drucke tragen.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier, en gros.**
— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heißt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

KINA
KARLELLIEN & DOLM
Apotheker in Zeist, (Niederlande).
China-Wein
Ohne Eisen wird mit bestem Erfolg bei **grosser Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten** und ihren Folgen als: **Kopfweg, Neuralgie u. s. w.** angewandt, zugleich dient derselbe als **bestes Erholungsmittel** bei schwerer Krankheit.
verordnet gegen **Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen und Hautkrankheiten etc.** Die besten Zeugnisse der **Niederl. Med. Facultät und des Augusta-Hospitals in Berlin,** sowie **Analyse des Herrn Dr. Zinrek in Berlin** sind jeder Flasche beigegeben, wie auch franco in den Niederlanden zu beziehen. — Preis der 1/2 Flasche M. 4, der 1/4 Flasche M. 2.50.
General-Depot für Süddeutschland: **Elnain & Co., Frankfurt a. M.,** an welche alle Anfragen wegen Depot-Uebnahme zu richten sind.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Droguist.** 6.5.

Carl Protz,

Zirkel 18,
empfehlen sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.
Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Hirschstraße 42. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden:

dem Grafen Kanitz, Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Karl von Preußen, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse und dem Königlich Preussischen Premierlieutenant Freiherrn v. Wangenheim vom Pommerischen Usjaren Regiment Nr. 5, Adjutant der 3. Armee-Inspektion, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Gendarmenleibbediensteten folgende Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

a. die kleine goldene Verdienstmedaille dem Oberwachmeister Valentin Schäfer vom 4. Distrikt;

b. die silberne Verdienstmedaille dem Wachtmeister 1. Klasse Konrad Güntert vom 1. Distrikt,

den Wachtmeistern 2. Klasse Edward Ley vom 2. Distrikt, Adam Burger vom 4. Distrikt, Martin Weidemaier vom 3. Distrikt, Franz Raver Blum-Reiff vom 1. Distrikt, Paul Kanig vom 2. Distrikt, Raver Hauger vom 3. Distrikt und dem Gendarmen 1. Klasse David Geller vom 3. Distrikt.

Wittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden. Nr. 65 vom 31. Dezember 1877.

Inhalt. Militärische Dienstinrichten. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Januar. I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Goldampff statt „Phigania auf Lauris“: **Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von Robert Benedix. Anfang 7/8 Uhr.

Freitag den 4. Januar. I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung. **Don Carlos.** Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	28" —	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 2	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	28" 1"	"	hell
2. Januar				
6 U. Morg.	- 1	28" 2"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" 1,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

31. Dez. Karl Friedrich Durr von Eggenstein, Schlosser, mit Emilie Vier von hier.

31. " Otto Jäger von Baldhofen, Schlosser, mit Johanna Renkel von Seibersbach.

Geburten:

29. Dez. Marie Sibilla, Vater Martin Stolz, Gypser.

30. " Johann Friedrich Karl, Vater Karl Imle, Dreher.

30. " Otto Arthur, Vater Stefan Drechsler, Sergeant.

31. " Gustav Adolf, Vater Johann Baptist Maier, Eisenbahnarbeiter.

1. Jan. Anna, Vater Michael Guthmann, Bahnhofarbeiter.

2. " Ein Knabe (totgeb.), Vater Martin Straub, Schlosser.

Todesfälle:

31. Dez. Amanda Wolff, alt 26 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Wolff.

1. Jan. Felene Schmidt, alt 32 Jahre, Ehefrau des Regimentstambours Schmidt.

Aecht englische Hemden-Flanelle.

Wollene, baumwollene und seidene Unterkleider.

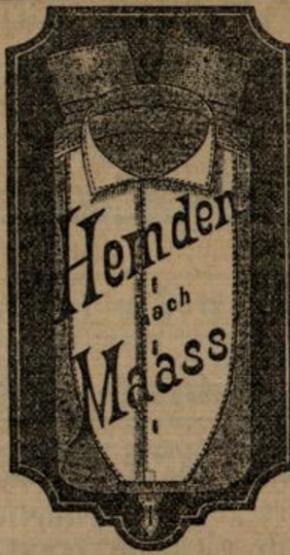
Strümpfe, Socken.

Woll. Bettdecken.

Piqué-Decken.

Grosses Lager fertiger Hemden u. Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Langestrasse 171.



Kragen.

Manschetten.

Brust-Einsätze.

Cravatten.

Taschentücher.

Foulards.

Cachenez.

Hemden-Fabrik. Mechanische und Handstrickerei.

F. D. Zutt, Mannheim,

empfiehlt

Wäschegegenstände.

Herren-, Damen- und Kinder-Hemden.

Unterbekleider, Herren- und Damen-Kragen und Manschetten, Unterröcke in Shirting, in Piqué, in Filz und in Flanell.

Gauben, Nachtjacken,

Schürzen, weiß und farbig, in allen Größen. —

Diese Gegenstände werden auf Bestellung nach Maass oder Muster schnell und billig angefertigt, ebenso ganze Aussteuern, einschließlich Betten, also: Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Matratzen, Federbetten, und stehen für Aussteuern in jeder Größe besondere Preisüberschläge zu Gebote.

Zweig-Niederlassung in Karlsruhe,

Langestrasse 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

3.2. Leinene Damast-Servietten in allen Farben à 20 Pf. Große leinene Damast-Decken in allen Farben von 2 M. an.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche- und Ausstattungs-geschäft, Herrenstrasse 19.

3.1. **Geschäfts-Empfehlung.**

Avis für Damen.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß Unterzeichnete vom 7. Januar an wieder den Unterrichts-Cursus eröffnet im Zuschneiden, Musterzeichnen und vollständigen Anfertigen der modernsten Damengarderoben nach schnellster und bewährtester Methode. Auch wird im Maschinennähen Unterricht erteilt.

Für diejenigen Damen, welche den Tag über abgehalten sind, ist Abends Cursus, wozu ich freundlichst einlade und um baldige Anmeldungen, welche Sonntags von 1—4 Uhr Erbprinzenstr. 12 entgegen genommen werden, bitte.

Anna Gérard,

Lehrerin der Zuschneidekunst.

Zeugnisse meiner Leistungen von hiesigen und auswärtigen Damen liegen zur Einsicht auf.

Ballschuhe und Ballstiefel

in weißem Atlas, englischem Leder, weißem Lammlleder, in goldfarbenem und schwarzem Leder empfiehlt in feinsten Qualität wegen Aufgabe dieses Artikels zu den billigsten Preisen

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

3.1.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts Räumung des Waaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen.

Max Lembke, Langestraße 122.

Empfehlung.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Café Prinz Karl!

Heute Donnerstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische hausgemachte **Leber- und Blutwürste mit Sauerkraut**, nebst einem feinen Stoff von **Selbened'schen**

Extra-Gebräu

empfehlst

H. Neimeier.

Felix Mendelssohn-Bartholdy's sämtliche Werke.

- In der **Edition Peters** erschienen soeben und trafen bei Unterzeichnetem ein:
- Mendelssohn, **Compositionen** für Pianofolo in 8^o N. 3.—
 - **Album.** (Die beliebtesten Lieder ohne Worte und Klavierstücke) in 8^o 1.—
 - **Lieder ohne Worte** in 8^o 1.—
 - **Dieselben** in 4^o 1.50.
 - **Dieselben, Prachtausgabe** in 4^o 2.—
 - **Compositionen** für Pianofolo Bd. I in 4^o 1.50.
 - **Ouverturen** zu 4 Händen 2.—
 - **Lieder** für Sopran oder Tenor 1.—

Kataloge über diese Ausgabe stehen unentgeltlich zur Verfügung.

2.1. **F. Dört, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 8.**

Soeben erschien und zu beziehen durch die Macklot'sche Buchhandlung in Karlsruhe:

F. Mendelssohn-Bartholdy's sämmliche Werke für Piano-Solo.

Preis: 3 Mark.

3.2. Ähnlich wie im vorigen Jahre sind auf mehrfache Anregung auch in diesem Winter wieder von Fräulein **Marie Bernbard** (Zirkel 31) musikalische Aufführungen beabsichtigt, und zwar unter Mitwirkung von Fräulein **Helene Serger**, Herrn **Spies** und Herrn **Lindner**. Es werden zwei

Matinées musicales

gegeben. Die erste Aufführung findet

Sonntag den 6. Januar 1878

statt. **Programm.**

1. **Trio** in C-moll (op. 1 Nr. 3) L. van Beethoven.
2. **Zwei Lieder der Mignon** Schubert.
 - a. Heiß mich nicht reden;
 - b. So laß mich scheinen.
3. **Preludio und Minuetto** aus der Suite, op. 180, für Violine J. Raff.
4. **Zwei Lieder:**
 - Non m'ama più Tosti.
 - Wenn Du im Traum wirst fragen F. Abt.
5. **Canzonetta** für Klavier und Cello A. Lindner.
6. **Menuett** aus „Mozart's Sinfonie“ in Es-dur für Pianoforte übertragen Schulhoff.

Anfang Vormittags **11 1/2 Uhr.** Ende **12 1/2 Uhr.**

Billete zum Preise von 3 Mark für zwei Matinées sind in der Musikalienhandlung von **L. F. Schuster** (Friedrichsplatz 12) zu haben.

Die Plätze sind alle nummerirt.

Bibelstunde: Donnerstag den 3. Januar 1878, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums: Herr Pfarrer **Frommel**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Dezember 1877 bis 2. Januar 1878.

Bayerischer Hof. Hedmann, Agent v. Freiburg. Geiger, Stud. v. Schopfheim.

Darmstädter Hof. Lothar, Altbürgermeister von Eppingen. Kolb, Kfm. v. Eplingen. Maurer, Appellationsgerichtsrath v. Mannheim. Blum, Kaufm. von Elberfeld.

Deutscher Hof. Gantner, Kaufm. v. Rappenaau. Siegle, Kfm. v. Greifeld. Zembrandt, Kfm. v. Pfalldorf.

Erbspringen. Westheim, Kfm. v. Berlin. Krohn, Kfm. v. Barmen. Wegand, Kfm. v. Köln. Kunze, Kfm. v. Hamburg. Schwarzkild v. Frankfurt. Gumpert, Kfm. v. Göttingen. Frhr. v. Marshall v. Mannheim. Wader, Kfm. v. Essen.

Gasthof Bez. Kessler, Kaufm. v. Beuerfelden. Schramm, Kfm. v. Stuttgart. Wieser, Kfm. v. Wiesbaden. Krämer, Fabr. v. Würzburg. Wolff, Stud. v. Straßburg. Büschele, Kfm. v. Stuttgart. Herrmann, Fabr. v. Heiligenstein. Büster, Kfm. v. Baden.

Geist. Bill, Chemiker von Pforzheim. Weißhardt, Arch. v. Basel. Spillmann, Kfm. v. Zürich. Zweisla, Kfm. von Waldstadt. Roisch, Kfm. v. Freiburg. Köhler, Stud. v. Tübingen.

Goldener Adler. Lehmann, Kaufm. von Berlin. Noth, Kfm. m. Frau v. Ungstein. Vastan, Weinhdl. v. Gndingen. Koch, Kfm. v. Freiburg. Stetzel, Ing. v. Mühlhausen. Leidenberger, Kfm. v. Worms. Reiniger, Priv. m. Tochter v. Zell. Noe, Kfm. v. Waldhausen. Münch, Kfm. v. Heidelberg. Kleyer, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Karpfen. Heig, Landwirth v. Marlen. Krus, Landwirth v. Goldschuer.

Goldener Ochsen. Mayer, Kaufm. von Baden. Weil, Kfm. v. Jagstfeld.

Grüner Hof. Gulde, Kfm. v. Zürich. Schlager, Fabr. v. Darmstadt. Dessart, Kfm. v. Paris. Schulz, Kfm. v. Heidelberg. Heilig, Kfm. v. Worms. Gärtle, Kfm. v. Freiburg. Waier, Kfm. v. Mannheim. Dregfuß, Kfm. v. Frankfurt. Haber, Kaufm. v. Heilbronn. Leibheim, Kfm. v. Ulm. Frank, Brauereibes. v. Mühlburg. Dr. Phrod, Gymnasiallehrer v. Gebweiler. Frobed, Ing. v. Berghausen.

Hotel Germania. Comtesse Maria Santa Dutertea a. Portugal. Baronin von der Laeken a. Holland. Gessert, Rittmeister von Reusstadt. Dr. Weistinger von Worms. Hermann, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Fries v. München. Guggenheim, Kfm. v. Berlin. Frank, Priv. v. Basel. Basquays, Notar m. Frau v. Annweiler. Venter, Kfm. v. Zell. Schott, Intendant v. Wallbörn. Wagnier, Kfm. v. Freiburg.

Hofst. Große. Rosenkhal, Heymann u. Leoy, Kf. v. Frankfurt. Schmandt, Kfm. von Darmstadt. Esau, Prof. v. Gorbach.

Hotel Stoffleth. Schmidt, Kfm. v. Miltenberg. Bädeler, Priv. v. Wiesbaden. Haug, Kfm. v. Mannheim. Fink, Kfm. v. Mannheim. Schab, Kfm. v. Dietzhelm. Schott, Kfm. v. Mosbach. Fromberger, Kfm. v. Durlach. Schmitt, Med. v. Mchelfeld. Nitot, Priv. von Mühlhausen.

Hotel Taubhäuser. Schaler, Priv. von Basel. Danner, Kfm. v. Heidelberg. Hoffmann, Kfm. v. Bruchsal. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Messer, Kaufm. von Stuttgart. Willsonig, Kfm. v. Innsbruck. Marbe, Kfm. v. Mannheim.

Raffener Hof. Meyer, Kfm. v. Wiesloch.

Prinz Max. Günther, Kfm. v. Donaueschingen. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Sättele, Kaufm. von Lahr. Bollmer, Kfm. von Ulm. Thomz, Kaufm. v. Freiburg. Weis, Kfm. v. Basel.

Rothes Haus. Sauter, Notar v. Mergentheim. Hagenbusch, Fabr. v. Zürich. Gaum, Kfm. von Stuttgart. Frau Linzenmeier v. Heilbronn. Guttman, Insp. v. Augsburg.

Schwarzer Adler. Blum, Kfm. von Tübingen. Vär, Kfm. v. Bruchsal. Pfeifer, Gastwirth von Dohel.

Silberner Anker. Woier, Kaufm. von Plauen. Berna v. Stuttgart. Frei, Priv. von Freiburg. Abbe Leonard v. St. Ursanne. Schlacht Brauer v. Regel.